



Orte der Stadt im Wandel vom Mittelalter zur Gegenwart

Tagung Innsbruck 19.–21. September 2012

Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung

Organisation: Lukas Morscher (Innsbruck), Martin Scheutz (Wien), Walter Schuster (Linz)

Stadträume sind „aufgeschlagene Bücher“ und lassen sich als sozial differente Erfahrungsräume lesen. Macht, Politik und Kulturgeschichte ist diesen Räumen eingeschrieben. Die Innsbrucker Tagung der „Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung“ versucht am Beispiel von Verkehr, Versorgung und „Treffpunkten“ Räume in ihrem jeweiligen Zeitkontext zu zeichnen.

Programm

Mittwoch, 19. September 2012 (Mittwoch)

9.00 Eröffnung: Begrüßung durch die Organisatoren und Vertreter des Arbeitskreises und der Stadt Innsbruck

Lukas Morscher, Martin Scheutz, Walter Schuster: Orte der Stadt

Vorsitz: Andreas WEIGL (Wien)

9.45 FERDINAND OPLL (Percholdsdorf/Wien)

Trennen und Verbinden – Zur praktischen und zur symbolischen Bedeutung des Stadttors

10.30 BEAT KÜMIN (Warwick, GB)

Wirtshäuser als frühneuzeitliche Kommunikationszentren

Kaffeepause

11.40 NIKOLAUS REISINGER (Graz)

Vom Stationsplatz zur shopping mall – Der Bahnhof als Symbol und Ausdruck eines veränderten Lebensgefühls.

Mittagspause

Vorsitz: Thomas WINKELBAUER (Wien)

14.00 MARTIN SCHMID (München/Wien)
Stadt am Fluss: Häfen als sozio-naturale Schauplätze

14.45 HASSO SPODE (Berlin)
Flughäfen – vom Ort einer goldenen Zukunft zum Unort des Massentourismus

Kaffeepause

15.45 TANJA CHRAUST (Innsbruck)
Der Flughafen Innsbruck – ein europäischer Regionalflughafen im Wandel der Zeit

16.15 ROLAND KUBANDA (Innsbruck)
Ab in die Berge!“. Die Innsbrucker Nordkettenbahnen als Fallbeispiel der städtischen Erschließung alpinen Raumes

Abendvortrag (19.00): BERND ROECK (Zürich)
Lichtungen. Die Entstehung weltlicher Räume in der frühneuzeitlichen Stadt

Donnerstag, 20. September 2012

(2) Meeting Places

Vorsitz: Walter Schuster (Linz)

9.30 WERNER FREITAG (Münster)
Märkte in der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadt

10.15 FRITZ MAYRHOFER (Linz)
Der öffentliche Raum als Bühne für Politik, Kultur und ökonomischer Repräsentation seit der Mitte des 19. Jahrhunderts

Kaffeepause

10.45 ANNA SCHOBER (Wien)
Stadt, Kino und Selbstverortung. Identitätsentwürfe zwischen Zuordnung und sozialer Praxis.

11.30 JÖRG RÜTER (Berlin)
Stadhallen – Zeugnisse der geläuterten Kulturation und des kommunalen Neubeginns in der jungen Bundesrepublik Deutschland"

Mittagspause

Nachmittag: Exkursion

Freitag, 21. September

Vorsitz: Klaus Brandstätter (Innsbruck)

9.30 BERNHARD HACHLEITNER (Wien)

Stadion und Stadt als Orte der Moderne: Wien und das Praterstadion – ein (un)typisches Beispiel?

10.15 HELMUT ALEXANDER (Innsbruck)
Heimat in der Fremde: Südtiroler Bauten
Kaffeepause

(3) Soziale Orte der Städte

Vorsitz: Lukas Morscher (Innsbruck)

11.15 HERWIG WEIGL (Wien)
Städte und Spitäler, Arme und Almosen. Beobachtungen aus dem späteren Mittelalter

12.00 ALFRED STEFAN WEISS (Salzburg)
Karitativer Stadtraum oder jeder Stadt ihr Hospital

12.45 MARTIN SCHEUTZ (Wien)
Krankenhäuser – frühneuzeitliche Kontinuität und Neubeginn

Ende der Tagung